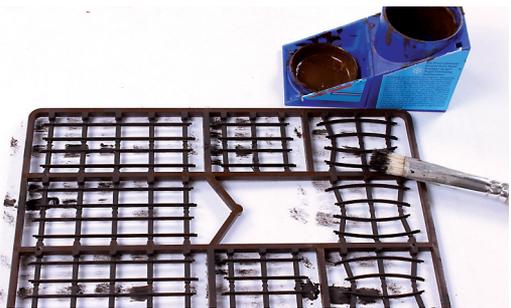


Auf Sand gebaut: Feldbahn von Auhagen



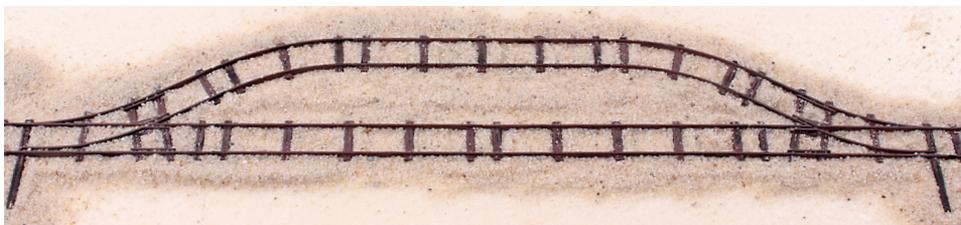
Zunächst werden alle Gleisjoche noch am Spritzling mit einer dunklen, mattbraunen „Schwellenfarbe“ grundiert



Anschließend kann man die Schienenflanken mit rostbrauner Farbe anmalen. Etwas Rost auf den Schwellen stört hierbei nicht



Nun können die Gleisstücke auf dem Untergrund ausgelegt werden. Durch die große Anzahl der Gleisstücke kann man ein stattliches Oval mit bis zu drei Weichen realisieren. Das Foto zeigt die Gleise des „Bahnhofs“



Auch wenn die Gleisstücke theoretisch sogar auf dem Bodenimitat liegen können, vorbildgetreuer wirkt ein Einbetten im Untergrund. Deshalb sollte auch bei der Feldbahnattrappe eine „Schotterung“ durchgeführt werden. Dies geschieht hier, wie auch oft beim Original, kostengünstig mit (möglichst feinem) Quarzsand

Nun kann es an die optische Überarbeitung der Gleisstücke gehen. Diese kann man zunächst mit mattbrauner Farbe von dem Plastikglanz befreien. Besonders leicht fällt diese Arbeit, wenn die Gleise noch am Spritzling sind. Die kleinen Glanzstellen an den Schwellenenden fallen später, nach dem Entfernen vom Spritzling und dem Einschottern, nicht mehr auf. Nach der Trocknungsphase kann man die Schienenflanken dann mit rostbrauner Farbe anmalen. Wird hierbei mit dem Pinsel Farbe auf die Schwellen gebracht, so wirkt dies nicht störend, sondern lässt die Gleisjoche vorbildgetreuer erscheinen.

Jetzt kann man die Gleisstücke mit einem feinen Seitenschneider aus dem Spritzling befreien. Dies gelingt sehr leicht, wenn zuerst die kleinen Kunststoffteile zwischen den Gleisen an den Schwellenenden entfernt werden und man erst dann die kompletten Joche endgültig her austrennt.

Anschließend sollten die Gleise zur Übersicht auf dem Untergrund ausgelegt werden. Durch die zur Verfügung stehende stattliche Anzahl vorhandener Gleiselemente kann man ein größeres Oval mit bis

Conrad Electronic



Auhagen 41700 Hof Feldbahnset-Attrappe  
Best.-Nr. 46 92 93-H4

### Viele Gleise, Lok und drei Loren

Nach dem Öffnen des Bausatzkartons fallen zunächst die vielen Gleisstücke an den Spritzlingen positiv auf. Hiermit können schon recht umfangreiche Gleispläne realisiert werden. Neben Geraden und Kurvenstücken sind auch drei Weichen und eine Kreuzung mit der Normalspur im Set enthalten. Die übersichtlichen Teile für die Lok und die hübschen Loren gefallen ebenfalls auf Anhieb. Und mit diesen startet wohl bei vielen der Zusammenbau des Bausatzes. Fast zu schnell steht die Lok bereit und auch die Wagen halten mit ihren lediglich drei filigranen Bauteilen keine Überraschungen für den Bastler bereit.



Feierabend! Hein Schmitt schaut nochmal nach den Loren, bevor er sich pünktlich auf die Heimfahrt begibt. Am Lkw-Modell und am Trabant auf einigen anderen Fotos ist zu erkennen, dass dieses Feldbahn-Motiv in der DDR angesiedelt wurde. Solche Feldbahnen waren aber auch im anderen Teil Deutschlands einst weit verbreitet

Auf Sand gebaut: Feldbahn von Auhagen



Beim „großen“ Sandverladeplatz, von den Arbeitern nur der „Hauptbahnhof“ genannt, macht sich Unruhe breit: das Tagwerk ist vollbracht! Wahrscheinlich schafft man es auch diesen Monat nur knapp zur Sollerfüllung, aber man soll es ja auch nicht übertreiben!

## Auf Sand gebaut: Feldbahn von Auhagen

Vor zwei Jahren hat die Firma Busch mit einer funktionsfähigen Feldbahn der Baugröße H0f für ein neues Modellbahnthema gesorgt. Nun gibt es von Auhagen dazu passende Feldbahn-Attrappen - Fahrzeuge, aber auch Gleise.

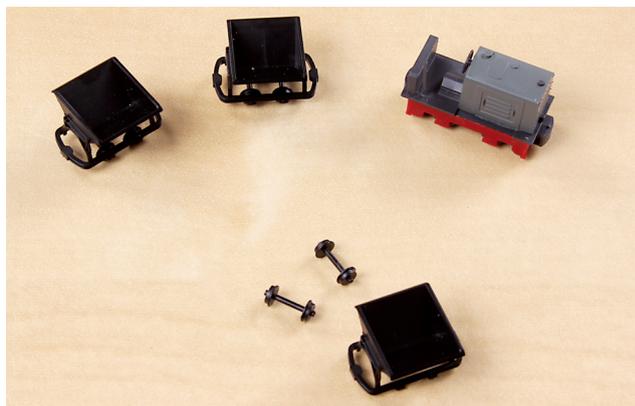
Egal ob beim Straßen- oder Schienenbau, Torfabbau, Küstenschutz oder in Steinbrüchen und der Sandgewinnung: Feldbahnen gehörten lange zum gewohnten Bild dieser

Tätigkeiten und überzeugten durch ihre Robustheit und die leichte Schienenverlegung ohne besondere Ansprüche an den Untergrund. Auhagen bietet nun ein Komplettsatz

als Attrappe inklusive Lok, Wagen und Gleis zum kostengünstigen Nachbau solcher Szenen an, das viel Bastelspaß und ein reizvolles Modellbahn-Motiv garantiert.



Auhagen bietet mit seinem Komplettsatz alles Notwendige für einen stimmungsvollen Nachbau von Feldbahnszenen an. Unter anderem sind viele Schienenelemente, ein Lokbausatz und drei Loren im Bausatz enthalten



Schnell ist die Lok komplettiert und die Wagen für den harten Betriebseinsatz zusammengebaut. Besonders das filigrane Erscheinungsbild der kleinen funktionslosen Diesellok überzeugt auf der ganzen Linie

Auf Sand gebaut: Feldbahn von Auhagen

zu drei Weichen realisieren. Sehr hilfreich ist hierbei die dem Bausatz beiliegende Planungshilfe. Erscheint diese auf den ersten Blick etwas übertrieben angesichts einer Attrappe, so schaut der Bastler bald gerne auf die unterstützenden Angaben zu Radien und Gleislängen.

Ist dann die gewünschte Streckenführung festgelegt, kann man die Gleise dauerhaft auf dem Untergrund befestigen. Hierbei ist Weißleim als Kleber eine gute Wahl, da dieser bis zum Abbinden genügend Zeit für Korrekturen an der Gleislage zulässt. Eingeschottert werden die Gleisstücke vorbildgerecht und kostengünstig mit möglichst feinem Quarzsand. Diese Arbeiten können wie bei einer normalen Strecke durchgeführt werden. Auch das bekannte Weißleim-Spülmittel-Gemisch kommt hier zum Einsatz.

Jetzt wird noch eine kleine Bude für die Arbeiter der Sandgewinnung aufgestellt. Sie dient gleichermaßen als „Büro“ und Wetterschutz bei den Arbeiten weit ab der nächsten Siedlung. Nach der Begrünung mit dem Grasmaster können die Weichenstellhebel festgeklebt werden. Es ist ratsam, diese nicht früher zu fixieren, da sie sonst beim Absaugen der herum liegenden Graspfasern für immer verschwinden könnten. Zum Abschluss können einige übrig gebliebene Gleisjoche neben die Strecke gelegt und Fahrzeuge, Figuren und notwendige Accessoires, wie zum Beispiel Schaufeln, Eimer und Fässer in die Szene integriert werden. So lässt sich ein stimmungsvoller Blickfang fernab der eigentlichen Modellbahnstrecke schaffen, der den Betrachtern Ruhe und Romantik schenkt.

Lars Stephan



Eine kleine Bude für die Arbeiter der Sandgewinnung darf nicht fehlen. Sie dient als „Büro“ und Wetterschutz bei den Arbeiten weit ab der nächsten Siedlung



Erst nach dem Befestigen des Sandes und der ersten Begrünung kommen die Weichenstellhebel zum Einsatz. Sie sind so filigran, dass sie sonst beim Absaugen der Graspfasern für immer verschwinden könnten



Zum Abschluss der Bautätigkeiten können übrige Gleisjoche neben die Strecke gelegt werden. Vielleicht kommen sie ja bald bei einer neuen Gleisverlegung buchstäblich zum Zuge?



Im Bausatz sind eine offene Diesellok und drei Loren enthalten. Je nach gewünschtem Zustand können sie noch farblich überarbeitet werden